

Weh so tief empfunden haben, wie Luther. Aber gerade das Große in ihm ist, daß er dadurch niemals gehindert wurde, das Kühnste zu thun. — Uns aber erscheint dies als ein tragisches Moment in seinem innern Leben.

So war Luther. Eine dämonische Natur, schwerflüssig und scharfbegrenzt sein Geist, gewaltig und maßvoll sein Wollen, rein seine Sittlichkeit, voll Liebe sein Herz. Weil sich außer ihm keine andere Manneskraft erhob, stark genug, Führer der Nation zu werden, hat das deutsche Volk für Jahrhunderte die Herrschaft auf der Erde verloren. Die Herrschaft der Deutschen im Reich des Geistes aber ruht auf ihm. Freitag.

31. Luthers Bibelübersetzung.

Man darf die Bibel nach Doctor Martin Luther, wie sie jetzt in jeder Bauernhütte als ein nothwendiges Gut des Lebens zu finden ist, nur flüchtig ansehen, um sich zu überzeugen, daß ein solches Werk nicht in so kurzer Zeit, wie der Aufenthalt Luthers auf der Wartburg, hat geschaffen werden können. Wenn es auch ansprechend ist für die Phantasie, sich Luthern in seiner Einöde auf ähnliche Weise mit der Bibel beschäftigt zu denken, wie einen Johannes auf Pathmos mit der Apokalypse, so finden wir doch in der historischen Wirklichkeit die Sache etwas modificirt. Nur das neue Testament und die 5 Bücher Moses übersetzte Luther auf der Wartburg, und auch dieß mehr dem ersten Entwurfe nach, die übrigen Bücher des alten Testaments erschienen später, und erst 1534 war die ganze Bibelübersetzung vollendet. Allein dieß hindert uns nicht, hier gleich das Ganze ins Auge zu fassen und nach dem Standpunkte der Zeit zu würdigen.

Wer die Schwierigkeiten kennt, welche bei einer Uebersetzung des alten und neuen Testaments noch heut zu Tage dem gelehrtesten Sprachforscher begegnen, der wird es nicht nur begreiflich finden, daß der Uebersetzungen mehrere stattfinden mußten, bis das Werk in der Vollendung dastehen konnte, wie wir's jetzt haben, sondern er wird erstaunen, daß es in der That diese Vollendung erreichte. Ich meine damit nicht, als ob die Uebersetzung Luthers eine nach allen Seiten hin vollendete zu nennen wäre. Jeder Unbefangene kennt ihre Mängel, und nur einer unverständigen Phantasterei kann es einfallen wollen, selbst die Irrthümer dieser Uebersetzung mit der Annahme einer göttlichen